

Bemerkungen.

Kanton.	Bezirk.	Gemeinde.	Milzbrand.	Rotz.
Zürich	<i>Uster</i>	Mauer	1	—
Zug	—	Cham	—	3
Freiburg	<i>Sense</i>	Oberschrot	—	1
		Wünnewyl	1	—
Solothurn	<i>Lebern</i>	Bettlach	1	—
		Selzach	1	—
Basel-Stadt	—	Basel	1 *)	—
St. Gallen	<i>Alt-Toggenburg</i>	Jonschwyl	1	—
	<i>Gossau</i>	Andwyl	—	1
Aargau	<i>Muri</i>	Beinwyl	1	—
Total			7	5

Laut dem neuesten Viehseuchenbülletin von **Elsaß-Lothringen**, vom 9. April 1885, kam im Monat März die Maul- und Klauenseuche in diesen Ländern nur in zwei Fällen zur Anzeige.

In **Württemberg** wurden Ende März in vier Gemeinden und zehn Stallungen 74 Fälle von Maul- und Klauenseuche konstatiert; wegen Lungenseuche verdacht befanden sich zu diesem Zeitpunkt in acht Gemeinden und neun Ställen 32 Thiere unter veterinär-polizeilicher Behandlung.

Zufolge Ausweis vom 30. April herrschte zu dieser Zeit in **Oesterreich-Ungarn**

				Lungenseuche.	Maul- u. Klauenseuche.
in	Galizien	.	.	in 1 Bezirk	in 1 Bezirk
"	Mähren	.	.	" 11 Bezirken	" 3 Bezirken
"	Böhmen	.	.	" 13 "	" 9 "
"	Nieder-Oesterreich	.	.	" 4 "	" 8 "
"	Steiermark	.	.	—	" 1 Bezirk
"	Schlesien	.	.	—	" 5 Bezirken
"	Ober-Oesterreich	.	.	—	" 3 "
"	Tyrol	.	.	" 1 Bezirk	" 5 "
				(Feldkirch.)	(Feldkirch, Roveredo, Riva, Tione, Kitzbühel.)

" **Ungarn** (Ausweis v. 21. April) in 4 Bezirken, in 8 Bezirken.

Oesterreich-Ungarn war am 27. April frei von der Rinderpest.

In **Italien** sind in der Zeit vom 20. März bis 5. April zirka 600 Fälle von Maul- und Klauenseuche zur Anzeige gelangt.

Bern, den 4. Mai 1885.

Schweiz. Landwirthschaftsdepartement.

*) Einschleppung aus St. Ursen (Freiburg).

Bemerkungen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1885
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	21
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	09.05.1885
Date	
Data	
Seite	880-880
Page	
Pagina	
Ref. No	10 012 733

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.